Dramen über Dramen

Lange hat Clara Laguna das Gerede ihrer Mutter von einem Fluch f?r dummes Geschw?tz gehalten. Schlie?lich hat der Andalusier, in den sie sich auf den ersten Blick verliebt hat, versprochen, dass er eines Tages zur?ckkehren w?rde. Und seine Versprechen hat er bislang alle gehalten. Als Pfand seiner Liebe hat er ihr ein Haus mit einem riesigen Garten gekauft. Dort wartet sie auf ihn - mit einer Tochter in ihrem Bauch und gro?em Kummer im Herzen. Allem Anschein nach hat sich der Fluch ein weiteres Mal erf?llt. Seit Jahrhunderten sind die Frauen der Familie Laguna dazu verdammt, nur T?chter zu geb?ren - verlassen von der jeweiligen Liebe ihres Lebens.

Auch Clara hat dieses Schicksal ereilt. Aber im Gegensatz zu ihren Vorfahren verliert sie nie die Hoffnung auf das wahre Gl?ck. Clara nimmt ihr Leben in die Hand und beschlie?t, aus dem Haus ein Bordell zu machen. W?hrend innerhalb der Gem?uer Unzucht getrieben wird, erbl?ht der Garten indes zu einem Meer aus Blumen. Sie sind der Ausdruck f?r die Liebe, die Clara auf alle Ewigkeit in ihrem Herzen behalten wird. Doch trotzdem geht das Leben weiter und ihre Tochter Manuela w?chst zu einer jungen Frau heran, die den Liebesbekundungen eines ansehnlichen Mannes erliegt. Wie ihre Mutter zuvor geb?rt auch sie ein M?dchen, der Fortuna das gleiche Los gegeben hat wie vielen Generationen schon zuvor.

Einzig der Tod scheint f?r Clara und ihre Nachkommen die M?glichkeit einer Flucht. Im Jenseits sind sie wieder vereint mit ihren Liebsten und erfahren das Gl?ck, das ihnen von Geburt an verwehrt blieb. Und trotzdem nimmt die Trag?die unaufhaltsam ihren Lauf - bis eines Tages ein Junge zur Welt kommt. Nur er besitzt die Macht, den uralten Fluch aufzuheben und das Schicksal der Laguna-Frauen zum Guten zu wenden. Ob ihm wohl diese schwere Aufgabe gelingen wird? Man darf jedenfalls sehr gespannt sein.

"Der Garten des ewigen Fr?hlings" ist ein sinnlicher Roman, in den sich der Leser sofort und bedingungslos verlieben wird. Die Geschichte ist so ber?hrend, magisch und voller Energie, dass sie das Herz bewegt und noch lange im Ged?chtnis verhaftet bleibt. Cristina L?pez Barrio schreibt geradezu traumhaft, wof?r ihr insbesondere Frauen ?u?erst dankbar sein werden. Es dauert nur wenige Seiten und man erliegt der Geschichte und dem Zauber, der von ihr ausgeht. Die spanische Autorin schreibt mit unendlich viel Gef?hl, Einf?hlungsverm?gen und Sprachgewalt - eine Kunst, die diesen Roman zu einem berauschenden Fest f?r die Sinne werden l?sst.

Das ist nicht gute Unterhaltung, sondern vielmehr erstklassige, der man nicht widerstehen kann und die man nicht mehr missen m?chte. Kaum zu Ende gelesen, m?chte man mit "Der Garten des ewigen Fr?hlings" am liebsten wieder von vorne anfangen. Das kann sich wahrlich sehen lassen!

Susann Fleischer 02.01.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info